		Transport	K 775 761 767.99
Ungarisches Netz:			
Bauanlagen	137 806 724.37		
Betriebsmaterial und Inventar	29 346 746.78		
Materialvorräte	3 735 468.80 =	170 888 940.05	
Abzügl. der Wertabschreib.: bis Ende 1914	12 957 801.86		
pro 1915	2 276 603.17	15 234 405.03 =	155 654 535.02
Buchwert der veräusserten italienischen Linien			585 539 460.57
Unterschied zwischen dem Nennwert des Anlagekapitals u. dem erzielten Erlös abzüglich der Abschreib. u. der gemäss dem Übereinkommen vom 29. November 1915 vorgenommenen Kürzungen			192 309 180.17
Gesellschaftlicher Privatbesitz:			
Walzwerk in Graz		1 652 681.13	
Fabrik für Sicherungsanlagen in Wien		1 487 068.24	
Anlagen auf dem Semmering		5 776 992.65	
Arb.-Häuser u. Realitäten in Marburg, Brunn, Donawitz, St. Peter-Freienstein und Vordernberg		1 324 985.65	
Sonstiger Besitz an Gründen, Baulichkeiten etc.		1 733 271.13 =	11 974 998.80
Anteil der k. k. Staatsverwaltung am 5% Anlehen			25 750 000.—
Kontokorrent-Saldi und Kassen			85 175 790.43
Effekten-Portefeuille (Gesellschaftsbesitz)			566 896.80
Kautionen in Effekten u. Bargeld (von Parteien erlegt)			4 475 759.49
Verschiedene Debitoren			42 568 277.11
Aus der Reserve zur Sicherung des Dienstes der 3% Oblig. angeschaffte Effekten			3 041 422.84
			K 1 882 818 089.22

Passiva:

Aktien			K 138 686 102.71
Anlehen: 3% Obligationen:			
Ursprungsnennwert per 1./1. 1915 nach dem Übereinkommen v. 29./11. 1915	1 171 078 921.14		
abzüglich der in den Zins.- u. Tilgungsrückständen enthaltenen Tilgungserfordernisse im Sinne dieses Übereinkommens	9 391 225 32 =	1 161 687 695.82	
5% Obligationen		102 904 815.48	
4% Obligationen, Serie E		44 008 430.11	
4% Obligationen, Serie W		91 952 895.48 =	1 400 553 836.89
Beitrag der k. k. Staatsverwaltung zu den Baukosten der Linien St. Peter-Fiume u. Villach-Franzensfeste (Übereinkommen vom 27. Juli 1869)			26 000 000.—
Zinsen und Tilgungsrückstände:			
Unbehobene Obligationen-Coupons früherer Semester		54 515 433.72	
Fällige Zinsen auf Oblig. mit Schluss 1915		24 747 684.02	
Unbehobene verloste Aktien und Obligationen		1 200 691.60	
Nach dem 1./1. 1916 durchzuführende Obligationentilg.		10 250 638 22 =	90 714 447.56
Garantierücklässe			475 829.99
Kautionen			4 475 759.49
Verschiedene Kreditoren (einschliessl. des restlichen Ablösungsbeitrages für die ehemaligen lombardisch-venetianischen Staatseisenbahnen samt Zinsen per zusammen K 23 893 197.70)			42 270 230.36
Statutenmässiger Reservefonds			4 906 749.55
Aus den Betriebs-Vorträgen der Jahre 1886 bis inklusive 1896 in Investitionen veranlagt			24 439 105.02
Aus dem Betriebsüberschuss des Jahres 1896 als Abschlagszahlung auf den Ablösungsbetrag für die Linie Wien-Triest veranlagt			1 101 125.84
Res. zur Deckung des Anwachsens der gesellschaftl. Lasten im Hinblick auf den Dienst der 3% Oblig. (in Investitionen veranlagt)			5 666 748.47
Rücklagen aus den Betriebsergebnissen der Jahre 1897 bis einschl. 1914 (in Investitionen, Abschlagszahlungen auf den Ablösungsbetrag für die Linie Wien-Triest etc. veranlagt)			126 133 200.24
Kriegsverlust-Reserve aus dem Jahre 1914			5 500 000.—
Ausserordentl., durch die erhöhte Abnützung u. das Unterbleiben von Erhaltungsarbeiten im Jahre 1915 hervorgerufene Wertminderung an den Bahnanlagen u. Betriebsmitteln			5 600 000.—
Kriegsverlust-Reserve aus dem Jahre 1915			6 000 000.—
Ertragsüberschuss pro 1915			294 953.10
			K 1 882 818 089.22